



2019/2028(BUD)

ÄNDERUNGSANTRÄGE

1 - 68

Entwurf einer Stellungnahme

Daniel Freund

(PE639.932v01-00)

Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020 –
alle Einzelpläne
(2019/2028(BUD))

Änderungsantrag 1
Mario Furore

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 1

Entwurf einer Stellungnahme

1. nimmt den von der Kommission vorgeschlagenen Entwurf des Haushaltsplans für den Verkehrssektor zur Kenntnis; missbilligt die vom Rat geforderten wahllosen Kürzungen;

Geänderter Text

1. nimmt den von der Kommission vorgeschlagenen Entwurf des Haushaltsplans für den Verkehrssektor zur Kenntnis; missbilligt die vom Rat geforderten wahllosen Kürzungen, ***weil sie nicht auf einer Bewertung des tatsächlichen Bedarfs beruhen; hält es für geboten, dass die Kürzungen mit einer Ausgabenbilanz einhergehen, um Verschwendung und die Finanzierung von Projekten, die keinen wirklichen wirtschaftlichen, ökologischen oder sozialen Mehrwert bieten, zu vermeiden;***

Or. it

Änderungsantrag 2

José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Dominique Riquet, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 1

Entwurf einer Stellungnahme

1. nimmt den von der Kommission vorgeschlagenen Entwurf des Haushaltsplans für den Verkehrssektor zur Kenntnis; missbilligt die vom Rat geforderten wahllosen Kürzungen;

Geänderter Text

1. nimmt den von der Kommission vorgeschlagenen Entwurf des Haushaltsplans für den Verkehrssektor zur Kenntnis; missbilligt die vom Rat geforderten wahllosen Kürzungen; ***beharrt auf einem ehrgeizigen Budget für den Verkehrssektor der EU, das den neuen Herausforderungen und den aktuellen politischen Prioritäten der Verkehrspolitik der EU gerecht wird;***

Or. en

Änderungsantrag 3

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 1

Entwurf einer Stellungnahme

1. nimmt den von der Kommission vorgeschlagenen Entwurf des Haushaltsplans für den Verkehrssektor zur Kenntnis; **missbilligt die vom Rat geforderten wahllosen Kürzungen;**

Geänderter Text

1. nimmt den von der Kommission vorgeschlagenen Entwurf des Haushaltsplans für den Verkehrssektor zur Kenntnis; **fordert, dass der Anteil der Finanzmittel für die Fazilität „Connecting Europe“ bei der Aufteilung der verfügbaren Mittel für den Verkehrssektor nicht gesenkt wird;**

Or. it

Änderungsantrag 4

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 1 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

1a. ruft in Erinnerung, dass die Kosten für den Haushalt der EU einer Stellungnahme des Rechnungshofs zufolge gesenkt werden könnten, wenn die Tätigkeiten der Europäischen Eisenbahngesellschaft (ERA) an einem Sitz zusammengelegt würden;

Or. it

Änderungsantrag 5

José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Dominique Riquet, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 2

Entwurf einer Stellungnahme

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit er bis 2050 CO₂-neutral gemacht werden kann und die Ziele des Pariser Übereinkommens vollständig umgesetzt werden;

Geänderter Text

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit er bis 2050 CO₂-neutral gemacht werden kann und die Ziele des Pariser Übereinkommens vollständig umgesetzt werden; **hebt deshalb hervor, dass es unbedingt umfassender Finanzmittel bedarf und dass die Mittel von Horizont 2020 für den Verkehrssektor sowie für die Programme und gemeinsamen Unternehmen, die auf die Verwirklichung dieser Ziele hinarbeiten, ergebnisorientiert und effizient verwendet werden müssen; betont den hohen Stellenwert von Projekten und Programmen in den Bereichen Dekarbonisierung und Digitalisierung, fordert eine angemessene Finanzausstattung für diese Projekte und Programme und ersucht darum, dass ihnen Vorrang eingeräumt wird; fordert die Kommission eindringlich auf, die Digitalisierung in der Logistik voranzutreiben;**

Or. en

Änderungsantrag 6 Elena Kountoura

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 2

Entwurf einer Stellungnahme

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit er bis 2050 CO₂-neutral gemacht werden kann und die Ziele des Pariser Übereinkommens

Geänderter Text

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit er bis 2050 CO₂-neutral gemacht werden kann und die Ziele des Pariser Übereinkommens

vollständig umgesetzt werden;

vollständig umgesetzt werden; *ist der Ansicht, dass die Bedürfnisse benachteiligter Bevölkerungsgruppen und Gebiete bei dieser Neuausrichtung vollumfänglich zu berücksichtigen sind, damit der Übergang gerecht verläuft und niemand ausgegrenzt wird;*

Or. el

Änderungsantrag 7 **Maria Grapini**

Entwurf einer Stellungnahme **Ziffer 2**

Entwurf einer Stellungnahme

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit er bis 2050 CO₂-neutral gemacht werden kann und die Ziele des Pariser Übereinkommens vollständig umgesetzt werden;

Geänderter Text

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit er bis 2050 CO₂-neutral gemacht werden kann und die Ziele des Pariser Übereinkommens vollständig umgesetzt werden; **betont, dass durch die Finanzierung für eine verbesserte Anbindung und Effizienz des Verkehrs gesorgt werden muss;**

Or. ro

Änderungsantrag 8 **Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia**

Entwurf einer Stellungnahme **Ziffer 2**

Entwurf einer Stellungnahme

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit **er bis 2050 CO₂-neutral gemacht werden kann**

Geänderter Text

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit **ein nachhaltiger und effizienter**

und die Ziele des Pariser Übereinkommens vollständig umgesetzt werden;

Verkehrssektor geschaffen wird, in dem die Sicherheit der Infrastruktur, der Schutz der sozialen Dimension für die Arbeitnehmer und – unter Rückgriff auf Digitalisierung und auf technische Innovation – die Senkung des Verwaltungsaufwands für die Unternehmen sichergestellt werden;

Or. it

Änderungsantrag 9 Giuseppe Ferrandino

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 2

Entwurf einer Stellungnahme

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit er bis 2050 CO₂-neutral gemacht werden kann und die Ziele des Pariser Übereinkommens vollständig umgesetzt werden;

Geänderter Text

2. ist der Ansicht, dass es nunmehr an der Zeit für eine grundlegendere Neuausrichtung der Finanzierung des Verkehrssektors in der EU ist, damit er bis 2050 CO₂-neutral gemacht werden kann und die Ziele des Pariser Übereinkommens **sowie die Nachhaltigkeitsziele** vollständig umgesetzt werden;

Or. it

Änderungsantrag 10 Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 2 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

2a. bekundet seine Besorgnis über die zunehmende Ballung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten in den Agenturen im Verkehrssektor, die steigende Kosten zulasten des EU-Haushalts bewirken dürfte;

Änderungsantrag 11
Andrey Novakov

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 3

Entwurf einer Stellungnahme

3. unterstreicht, dass die EU-Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte;

Geänderter Text

3. unterstreicht, dass die EU-Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte; **stellt fest, dass der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU schwerwiegende Auswirkungen auf den grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr nach sich ziehen würde; fordert die Kommission deshalb auf, ein Paket mit Ausgleichsmaßnahmen vorzulegen, um die Branche zu schützen;**

Or. en

Änderungsantrag 12
José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Dominique Riquet, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 3

Entwurf einer Stellungnahme

3. unterstreicht, dass die EU-Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte;

Geänderter Text

3. unterstreicht, dass die EU-Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte; **hebt hervor, dass die Verkehrspolitik der EU**

mit angemessenen und hinreichenden Finanzmitteln ausgestattet werden muss, damit Wachstum, Arbeitsplätze und Wettbewerbsfähigkeit in Europa gesichert, mehr Investitionen in Forschung und Innovation getätigt und der soziale und territoriale Zusammenhalt bewahrt werden;

Or. en

Änderungsantrag 13 **Dominique Riquet**

Entwurf einer Stellungnahme **Ziffer 3**

Entwurf einer Stellungnahme

3. unterstreicht, dass die EU-Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte;

Geänderter Text

3. unterstreicht, dass die EU-Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte; **hebt hervor, dass die übergreifenden Merkmale von politischen, finanziellen und administrativen Verfahren ausgebaut werden müssen, damit bei großen Infrastrukturprojekten Effizienzgewinne erzielt werden;**

Or. en

Änderungsantrag 14 **Maria Grapini**

Entwurf einer Stellungnahme **Ziffer 3**

Entwurf einer Stellungnahme

3. unterstreicht, dass die EU-

Geänderter Text

3. unterstreicht, dass die EU-

Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte;

Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte; ***weist darauf hin, wie wichtig es ist, dass im Rahmen der Verkehrspolitik auch abgelegeneren geografischen Gebieten Rechnung getragen wird, um diese zu verbinden;***

Or. ro

Änderungsantrag 15 Giuseppe Ferrandino

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 3

Entwurf einer Stellungnahme

3. unterstreicht, dass die EU-Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte;

Geänderter Text

3. unterstreicht, dass die EU-Verkehrspolitik unabdingbar für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität, ***dem Nutzen der Projekte für Bürger und Unternehmen auch in den Gebieten in äußerster Randlage der Europäischen Union*** und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte;

Or. it

Änderungsantrag 16 Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 3

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

3. unterstreicht, dass **die EU-Verkehrspolitik** unabdingbar für die **wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ist, weshalb eher der Qualität und der Nachhaltigkeit von Projekten als deren Anzahl oder Umfang Vorrang eingeräumt werden sollte**;

3. unterstreicht, dass **verkehrspolitische Maßnahmen** unabdingbar für die **industrielle Entwicklung der europäischen Staaten und unerlässlich für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit sind**;

Or. it

Änderungsantrag 17

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

**Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 3 a (neu)**

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

3a. hebt den hohen Stellenwert von Investitionen in Infrastrukturprojekte hervor, die sowohl im TEN-V-Kernnetz als auch im Gesamtnetz der TEN-V-Korridore die Verwirklichung neuer und die Instandhaltung und Sicherheit der bestehenden Infrastruktureinrichtungen gewährleisten, damit beispielsweise für angemessene Langstrecken-Verkehrsverbindungen gesorgt ist und der Zusammenhalt sowie die lokale territoriale Anbindung auch von Randgebieten und Inseln verbessert werden;

Or. it

Änderungsantrag 18

Isabel García Muñoz

**Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 3 a (neu)**

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

3a. hebt den hohen Stellenwert der

Verkehrspolitik der EU hervor, wenn es gilt, den territorialen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalt in der EU zu fördern und zu stärken und die territoriale Zugänglichkeit sowie die Anbindung aller Regionen der Union einschließlich abgelegener Regionen, der Gebiete in äußerster Randlage, Inseln, Randgebieten, Berg- und Grenzregionen sowie entvölkerter und dünn besiedelter Gebiete sicherzustellen;

Or. es

Änderungsantrag 19
Daniel Freund

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 3 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

3a. betont, dass die EU-Verkehrsinfrastrukturpolitik einen stärkeren integrativen Schwerpunkt auf die nachstehenden drei Aspekte legen muss:

- Der Anbindung zwischen den Korridoren und dem Gesamtnetz sowie grenzüberschreitenden Verbindungen muss Priorität eingeräumt werden,**
- Intermodalität sollte als Grundlage für Beschlüsse über Projekte dienen, und**
- Interoperabilität muss eine Bedingung für die Kofinanzierung von Verkehrsvorhaben sein;**

Or. en

Änderungsantrag 20
Isabel García Muñoz

Entwurf einer Stellungnahme

PE640.014v01-00

12/44

AM1187503DE.docx

Ziffer 3 b (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

3b. hält es für geboten, dass eine intelligente, interoperable, nachhaltige, multimodale, integrierende, zugängliche und sichere Mobilität gefördert und gestärkt wird;

Or. es

Änderungsantrag 21

José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Ondřej Kovařík, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 4

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

4. bekräftigt, dass die vorläufige Einigung über die Verordnung zur Aufstellung des Programms „InvestEU“¹ eine allgemeine und für jegliche Finanzierungsmaßnahme im Verkehrssektor geltende Bestimmung enthält, mit der sichergestellt wird, dass „**Projekte**, die nicht mit der Verwirklichung der Klimaschutzziele vereinbar sind, [nicht] für eine Förderung [...] in Betracht“ kommen **und alle Projekte** „geprüft [werden], um festzustellen, ob sie **klimabezogene, ökologische und soziale** Auswirkungen haben, und, falls das der Fall ist, [...] **auf ihre klimabezogene, ökologische und soziale Nachhaltigkeit geprüft [werden]**“;

4. bekräftigt, dass die vorläufige Einigung über die Verordnung zur Aufstellung des Programms „InvestEU“¹ eine allgemeine und für jegliche Finanzierungsmaßnahme im Verkehrssektor geltende Bestimmung enthält, mit der sichergestellt wird, dass „**Finanzierungen und Investitionen**, die nicht mit der Verwirklichung der Klimaschutzziele vereinbar sind, [nicht] für eine Förderung [...] in Betracht kommen **[sollten]**“ **und dass „Investitionsprojekte, die erhebliche Unterstützung von der Union erhalten, insbesondere im Bereich der Infrastruktur, [...] vom Durchführungspartner geprüft werden [sollten], um festzustellen, ob sie ökologische, klimabezogene oder soziale Auswirkungen haben, und, falls das der Fall ist, einer Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen werden [sollten]“; ruft in Erinnerung, dass aus dem Programm „InvestEU“ Investitionen gefördert werden sollten, die zu einem vermehrten wirtschaftlichen, territorialen und**

sozialen Zusammenhalt in der Union beitragen, und dass es angebracht ist, die „Synergien zwischen allen einschlägigen Unionsprogrammen in Bereichen wie etwa Verkehr, Energie und Digitalisierung“ zu maximieren, damit mit der finanziellen Unterstützung der EU eine größtmögliche Wirkung und ein hoher Mehrwert erzielt werden;

¹ Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 18. April 2019 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Aufstellung des Programms „InvestEU“ (COM(2018)0439 – C8-0257/2018 – 2018/0229(COD)).

¹ Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 18. April 2019 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Aufstellung des Programms „InvestEU“ (COM(2018)0439 – C8-0257/2018 – 2018/0229(COD)).

Or. en

Änderungsantrag 22 **Mario Furore**

Entwurf einer Stellungnahme **Ziffer 4**

Entwurf einer Stellungnahme

4. bekräftigt, dass die vorläufige Einigung über die Verordnung zur Aufstellung des Programms „InvestEU“¹ eine allgemeine und für jegliche Finanzierungsmaßnahme im Verkehrssektor geltende Bestimmung enthält, mit der sichergestellt wird, dass „Projekte, die nicht mit der Verwirklichung der Klimaschutzziele vereinbar sind, [nicht] für eine Förderung [...] in Betracht“ kommen und alle Projekte „geprüft [werden], um festzustellen, ob sie klimabezogene, ökologische und soziale Auswirkungen haben, und, falls das der Fall ist, [...] auf ihre klimabezogene, ökologische und soziale Nachhaltigkeit geprüft [werden]“;

Geänderter Text

4. bekräftigt, dass die vorläufige Einigung über die Verordnung zur Aufstellung des Programms „InvestEU“¹ eine allgemeine und für jegliche Finanzierungsmaßnahme im Verkehrssektor geltende Bestimmung enthält, mit der sichergestellt wird, dass „Projekte, die nicht mit der Verwirklichung der Klimaschutzziele vereinbar sind, [nicht] für eine Förderung [...] in Betracht“ kommen und alle Projekte „geprüft [werden], um festzustellen, ob sie klimabezogene, ökologische und soziale Auswirkungen haben, und, falls das der Fall ist, [...] auf ihre klimabezogene, ökologische und soziale Nachhaltigkeit geprüft [werden]“; **hebt hervor, dass**

Mittel, die der Mitgliedstaat nach eigenem Ermessen auf Instrumente wie „InvestEU“ übertragen kann, derselben Regionenkategorie – oder demselben Gebiet – zugutekommen müssen, für die sie zuvor vorgesehen waren;

¹ Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 18. April 2019 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Aufstellung des Programms „InvestEU“ (COM(2018)0439 – C8-0257/2018 – 2018/0229(COD)).

¹ Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 18. April 2019 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Aufstellung des Programms „InvestEU“ (COM(2018)0439 – C8-0257/2018 – 2018/0229(COD)).

Or. it

Änderungsantrag 23

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 4

Entwurf einer Stellungnahme

4. ***bekräftigt***, dass die vorläufige Einigung über die Verordnung zur Aufstellung des Programms „InvestEU“¹ eine allgemeine und für jegliche Finanzierungsmaßnahme im Verkehrssektor geltende Bestimmung enthält, mit der sichergestellt wird, dass ***„Projekte, die nicht mit der Verwirklichung der Klimaschutzziele vereinbar sind, [nicht] für eine Förderung [...] in Betracht“ kommen und alle Projekte „geprüft [werden], um festzustellen, ob sie klimabezogene, ökologische und soziale Auswirkungen haben, und, falls das der Fall ist, [...] auf ihre klimabezogene, ökologische und soziale Nachhaltigkeit geprüft [werden]“;***

¹ Legislative Entschließung des

Geänderter Text

4. ***nimmt zur Kenntnis***, dass die vorläufige Einigung über die Verordnung zur Aufstellung des Programms „InvestEU“¹ eine allgemeine und für jegliche Finanzierungsmaßnahme im Verkehrssektor geltende Bestimmung enthält, mit der sichergestellt wird, dass ***die Projekte auf ihre ökologischen, klimabezogenen und sozialen Auswirkungen hin*** geprüft werden;

¹ Legislative Entschließung des

Europäischen Parlaments vom 18. April 2019 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Aufstellung des Programms „InvestEU“ (COM(2018)0439 – C8-0257/2018 – 2018/0229(COD)).

Europäischen Parlaments vom 18. April 2019 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Aufstellung des Programms „InvestEU“ (COM(2018)0439 – C8-0257/2018 – 2018/0229(COD)).

Or. it

Änderungsantrag 24

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

**Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 4 a (neu)**

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

4a. hält es für geboten, dass bereits begonnene Infrastruktur-Großprojekte fertiggestellt werden, was auch für grenzüberschreitende Projekte wie die Hochgeschwindigkeits-Bahnstrecke Turin-Lyon und den Brenner-Basistunnel gilt; betont in diesem Zusammenhang, dass die Bautätigkeiten innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens und ohne weitere Verzögerungen abgeschlossen werden müssen;

Or. it

Änderungsantrag 25

José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Dominique Riquet, Caroline Nagtegaal, Bill Newton Dunn

**Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 5**

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

5. hebt hervor, dass die für 2020 vorgesehene Überprüfung der Verkehrspolitik der Europäischen Investitionsbank (EIB) nicht nur eine

5. hebt hervor, dass die für 2020 vorgesehene Überprüfung der Verkehrspolitik der Europäischen Investitionsbank (EIB) nicht nur eine

wichtige Rolle bei der Umsetzung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) und des Programms „InvestEU“ spielt, sondern auch den Weg für eine grundlegendere Überarbeitung der Finanzierungstätigkeit der Bank im Verkehrssektor ebnen muss; fordert die EIB auf, das Parlament zeitnah über alle im Rahmen der Überprüfung ihrer Verkehrspolitik ergriffenen Einzelmaßnahmen zu informieren;

wichtige Rolle bei der Umsetzung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) und des Programms „InvestEU“ spielt, sondern auch den Weg für eine grundlegendere Überarbeitung der Finanzierungstätigkeit der Bank im Verkehrssektor ebnen muss; ***ruft in Erinnerung, dass die EIB im Zeitraum 2007–2018 etwa 140 Mrd. EUR an Darlehen für Verkehrsprojekte gewährt hat, von denen etwa 80 % auf die Straßeninfrastruktur entfielen [1]***; fordert die EIB auf, das Parlament zeitnah über alle im Rahmen der Überprüfung ihrer Verkehrspolitik ergriffenen Einzelmaßnahmen zu informieren;

[1] Europäischer Rechnungshof – Vorausschau auf eine Prüfung, „Roads connecting European regions“, S. 9 – https://www.eca.europa.eu/Lists/ECADocuments/AP19_08/AP_CONNECTING_ROADS_EN.pdf

Or. en

Änderungsantrag 26

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 5

Entwurf einer Stellungnahme

5. hebt hervor, dass die für 2020 vorgesehene Überprüfung der Verkehrspolitik der Europäischen Investitionsbank (EIB) nicht nur eine wichtige Rolle bei der Umsetzung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) und des Programms „InvestEU“ spielt, sondern auch den Weg für eine grundlegendere Überarbeitung der Finanzierungstätigkeit der Bank im Verkehrssektor ebnen muss; fordert die EIB auf, das Parlament zeitnah über alle im Rahmen der Überprüfung ihrer

Geänderter Text

5. hebt hervor, dass die für 2020 vorgesehene Überprüfung der Verkehrspolitik der Europäischen Investitionsbank (EIB) nicht nur eine wichtige Rolle bei der Umsetzung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) und des Programms „InvestEU“ spielt, sondern auch den Weg für eine grundlegendere Überarbeitung der Finanzierungstätigkeit der Bank im Verkehrssektor ebnen muss; fordert die EIB auf, das Parlament zeitnah über alle im Rahmen der Überprüfung ihrer

Verkehrspolitik ergriffenen
Einzelmaßnahmen zu informieren;

Verkehrspolitik ergriffenen
Einzelmaßnahmen zu informieren; ***hält es
für geboten, dass Synergien zwischen
verschiedenen
Finanzierungsprogrammen gefördert
werden und Zuschüsse mit anderen
Finanzierungsformen kombiniert werden,
damit die Beteiligung von privatem
Kapital und privaten Investitionen
herbeigeführt und gefördert wird;***

Or. it

Änderungsantrag 27
Isabel García Muñoz

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 5 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

***5a. unterstreicht den hohen
Stellenwert der Fazilität „Connecting
Europe“, wenn es gilt, den Aufbau eines
transeuropäischen Hochleistungsnetzes
(TEN-V) zu fördern, das nachhaltig und
mit Blick auf die Verkehrs-, Energie- und
Digitalinfrastruktur vernetzt ist;
bekräftigt, dass die rasche Fertigstellung
des TEN-V in erheblichem Maße zum
sozioökonomischen und territorialen
Zusammenhalt in der Union sowie zu der
Dynamik mit Blick auf die
Verwirklichung ihrer
Dekarbonisierungsziele beitragen wird;
hebt hervor, dass die Fazilität
„Connecting Europe“ unabdingbar dafür
ist, dass in nachhaltiges Wachstum auf
lange Sicht, Innovation, Zusammenhalt,
Wettbewerbsfähigkeit und die Schaffung
von Arbeitsplätzen in der Union investiert
wird;***

Or. es

Änderungsantrag 28

José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Ondřej Kovařík, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Dominique Riquet, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 6

Entwurf einer Stellungnahme

6. ist der Ansicht, dass die Ausgaben der Fazilität „Connecting Europe“ im Verkehrssektor verbessert werden können, indem der Anteil der Finanzmittel für CO₂-neutrale Verkehrsmittel weiter erhöht wird; begrüßt den Ansatz der Kommission, die Wiederinbetriebnahme regionaler grenzüberschreitender **Schiennenverbindungen**, die stillgelegt oder zurückgebaut wurden, mitzufinanzieren, und fordert die Mitgliedstaaten, die Grenzregionen und die Kommission auf, solche Bottom-up-Projekte weiter zu stärken, die überall dort, wo es noch Grenzen innerhalb der EU gibt, zur Wiederöffnung dieser Grenzen beitragen; fordert die Kommission auf, den in der Haushaltslinie für die Fazilität „Connecting Europe“ für die Finanzierung der Wiederinbetriebnahme fehlender regionaler **Bahnverbindungen**, die zurückgebaut oder stillgelegt wurden, vorgesehenen Betrag deutlich aufzustocken; weist darauf hin, dass die weitere Elektrifizierung der Bahninfrastruktur intensiviert werden muss und dass das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) schneller eingeführt werden muss; ist der Ansicht, dass mit den Mitteln der Fazilität „Connecting Europe“ auch Maßnahmen zur Reduzierung des Geräuschpegels von Güterzügen finanziert werden sollten, damit für eine nachhaltige und effiziente Güterbeförderung gesorgt ist;

Geänderter Text

6. ist der Ansicht, dass die Ausgaben der Fazilität „Connecting Europe“ im Verkehrssektor verbessert werden können, indem der Anteil der Finanzmittel für CO₂-neutrale Verkehrsmittel weiter erhöht wird; **ruft in Erinnerung, dass die Fazilität „Connecting Europe“ ein grundlegendes und unverzichtbares Finanzierungsinstrument im Verkehrssektor ist und dass bei der kurz- und langfristigen Ausgabenplanung – insbesondere mit Blick auf den Ausbau und die Fertigstellung des TEN-V-Kern- und des -Gesamtnetzes – ergebnisorientiert vorgegangen und ein EU-Mehrwert angestrebt werden sollte;** begrüßt den Ansatz der Kommission, die Wiederinbetriebnahme regionaler grenzüberschreitender **Verbindungen**, die stillgelegt oder zurückgebaut wurden, mitzufinanzieren, und fordert die Mitgliedstaaten, die Grenzregionen und die Kommission auf, solche Bottom-up-Projekte weiter zu stärken, die überall dort, wo es noch Grenzen innerhalb der EU gibt, zur Wiederöffnung dieser Grenzen beitragen; fordert die Kommission auf, den in der Haushaltslinie für die Fazilität „Connecting Europe“ für die Finanzierung der Wiederinbetriebnahme fehlender regionaler **Verbindungen**, die zurückgebaut oder stillgelegt wurden, vorgesehenen Betrag deutlich aufzustocken; **fordert die Kommission auf, den nach wie vor großen Unterschieden bei der Verkehrsinfrastruktur in der EU Rechnung zu tragen;** weist darauf hin, dass die weitere Elektrifizierung der Bahninfrastruktur intensiviert werden muss

und dass das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) schneller eingeführt werden muss; ist der Ansicht, dass mit den Mitteln der Fazilität „Connecting Europe“ auch Maßnahmen zur Reduzierung des Geräuschpegels von Güterzügen finanziert werden sollten, damit für eine nachhaltige und effiziente Güterbeförderung gesorgt ist;

Or. en

Änderungsantrag 29

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 6

Entwurf einer Stellungnahme

6. ist der Ansicht, dass die Ausgaben der Fazilität „Connecting Europe“ im Verkehrssektor verbessert werden können, indem der Anteil der Finanzmittel **für CO₂-neutrale Verkehrsmittel** weiter erhöht wird; begrüßt den Ansatz der Kommission, die Wiederinbetriebnahme regionaler grenzüberschreitender Schienenverbindungen, die stillgelegt oder zurückgebaut wurden, mitzufinanzieren, und fordert die Mitgliedstaaten, die Grenzregionen und die Kommission auf, solche Bottom-up-Projekte weiter zu stärken, **die überall dort, wo es noch Grenzen innerhalb der EU gibt, zur Wiederöffnung dieser Grenzen beitragen**; fordert die Kommission auf, **den in der Haushaltslinie für die Fazilität „Connecting Europe“ für die Finanzierung der Wiederinbetriebnahme fehlender regionaler Bahnverbindungen, die zurückgebaut oder stillgelegt wurden, vorgesehenen Betrag deutlich** aufzustocken; weist darauf hin, dass die weitere Elektrifizierung der Bahninfrastruktur intensiviert werden muss

Geänderter Text

6. ist der Ansicht, dass die Ausgaben der Fazilität „Connecting Europe“ im Verkehrssektor verbessert werden können, indem der Anteil der Finanzmittel weiter erhöht wird; begrüßt den Ansatz der Kommission, die Wiederinbetriebnahme regionaler grenzüberschreitender Schienenverbindungen, die stillgelegt oder zurückgebaut wurden, mitzufinanzieren, und fordert die Mitgliedstaaten, die Grenzregionen und die Kommission auf, solche Bottom-up-Projekte weiter zu stärken; fordert die Kommission auf, **die** Haushaltslinie für die Fazilität „Connecting Europe“ aufzustocken; weist darauf hin, dass die weitere Elektrifizierung der Bahninfrastruktur intensiviert werden muss und dass das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) schneller eingeführt werden muss; ist der Ansicht, dass mit den Mitteln der Fazilität „Connecting Europe“ auch Maßnahmen zur Reduzierung des Geräuschpegels von Güterzügen finanziert werden sollten, damit für eine nachhaltige und effiziente Güterbeförderung gesorgt ist; **hält es für**

und dass das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) schneller eingeführt werden muss; ist der Ansicht, dass mit den Mitteln der Fazilität „Connecting Europe“ auch Maßnahmen zur Reduzierung des Geräuschpegels von Güterzügen finanziert werden sollten, damit für eine nachhaltige und effiziente Güterbeförderung gesorgt ist;

geboten, dass bei grenzüberschreitenden Projekten eine Kofinanzierung in Höhe von 50 % ermöglicht wird;

Or. it

Änderungsantrag 30 Pierre Karleskind

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 6

Entwurf einer Stellungnahme

6. ist der Ansicht, dass die Ausgaben der Fazilität „Connecting Europe“ im Verkehrssektor verbessert werden können, indem der Anteil der Finanzmittel für CO₂-neutrale Verkehrsmittel weiter erhöht wird; begrüßt den Ansatz der Kommission, die Wiederinbetriebnahme regionaler grenzüberschreitender Schienenverbindungen, die stillgelegt oder zurückgebaut wurden, mitzufinanzieren, und fordert die Mitgliedstaaten, die Grenzregionen und die Kommission auf, solche Bottom-up-Projekte weiter zu stärken, die überall dort, wo es noch Grenzen innerhalb der EU gibt, zur Wiederöffnung dieser Grenzen beitragen; fordert die Kommission auf, den in der Haushaltslinie für die Fazilität „Connecting Europe“ für die Finanzierung der Wiederinbetriebnahme fehlender regionaler Bahnverbindungen, die zurückgebaut oder stillgelegt wurden, vorgesehenen Betrag deutlich aufzustocken; weist darauf hin, dass die weitere Elektrifizierung der Bahninfrastruktur intensiviert werden muss

Geänderter Text

6. ist der Ansicht, dass die Ausgaben der Fazilität „Connecting Europe“ im Verkehrssektor verbessert werden können, indem der Anteil der Finanzmittel für CO₂-neutrale Verkehrsmittel weiter erhöht wird; begrüßt den Ansatz der Kommission, die Wiederinbetriebnahme regionaler grenzüberschreitender Schienenverbindungen, die stillgelegt oder zurückgebaut wurden, mitzufinanzieren, und fordert die Mitgliedstaaten, die Grenzregionen und die Kommission auf, solche Bottom-up-Projekte weiter zu stärken, die überall dort, wo es noch Grenzen innerhalb der EU gibt, zur Wiederöffnung dieser Grenzen beitragen; fordert die Kommission auf, den in der Haushaltslinie für die Fazilität „Connecting Europe“ für die Finanzierung der Wiederinbetriebnahme fehlender regionaler Bahnverbindungen, die zurückgebaut oder stillgelegt wurden, vorgesehenen Betrag deutlich aufzustocken; weist darauf hin, dass die weitere Elektrifizierung der Bahninfrastruktur intensiviert werden muss

und dass das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) schneller eingeführt werden muss; ist der Ansicht, dass mit den Mitteln der Fazilität „Connecting Europe“ auch Maßnahmen zur Reduzierung des Geräuschpegels von Güterzügen finanziert werden sollten, damit für eine nachhaltige und effiziente Güterbeförderung gesorgt ist;

und dass das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) schneller eingeführt werden muss; ist der Ansicht, dass mit den Mitteln der Fazilität „Connecting Europe“ auch Maßnahmen zur Reduzierung des Geräuschpegels von Güterzügen finanziert werden sollten, damit für eine nachhaltige und effiziente Güterbeförderung gesorgt ist; ***vertritt die Auffassung, dass der Seeverkehr besser in die Fazilität „Connecting Europe“ integriert und aufgewertet werden sollte;***

Or. fr

Änderungsantrag 31 **Mario Furore**

Entwurf einer Stellungnahme **Ziffer 6**

Entwurf einer Stellungnahme

6. ist der Ansicht, dass die Ausgaben der Fazilität „Connecting Europe“ im Verkehrssektor verbessert werden können, indem der Anteil der Finanzmittel für CO₂-neutrale Verkehrsmittel weiter erhöht wird; begrüßt den Ansatz der Kommission, die Wiederinbetriebnahme regionaler grenzüberschreitender Schienenverbindungen, die stillgelegt oder zurückgebaut wurden, mitzufinanzieren, und fordert die Mitgliedstaaten, die Grenzregionen und die Kommission auf, solche Bottom-up-Projekte weiter zu stärken, die überall dort, wo es noch Grenzen innerhalb der EU gibt, zur Wiederöffnung dieser Grenzen beitragen; fordert die Kommission auf, den in der Haushaltslinie für die Fazilität „Connecting Europe“ für die Finanzierung der Wiederinbetriebnahme fehlender regionaler Bahnverbindungen, die zurückgebaut oder stillgelegt wurden, vorgesehenen Betrag deutlich

Geänderter Text

6. ist der Ansicht, dass die Ausgaben der Fazilität „Connecting Europe“ im Verkehrssektor verbessert werden können, indem der Anteil der Finanzmittel für CO₂-neutrale Verkehrsmittel weiter erhöht wird; begrüßt den Ansatz der Kommission, die Wiederinbetriebnahme regionaler grenzüberschreitender Schienenverbindungen, die stillgelegt oder zurückgebaut wurden, mitzufinanzieren, und fordert die Mitgliedstaaten, die Grenzregionen und die Kommission auf, solche Bottom-up-Projekte weiter zu stärken, die überall dort, wo es noch Grenzen innerhalb der EU gibt, zur Wiederöffnung dieser Grenzen beitragen; fordert die Kommission auf, den in der Haushaltslinie für die Fazilität „Connecting Europe“ für die Finanzierung der Wiederinbetriebnahme fehlender regionaler Bahnverbindungen, die zurückgebaut oder stillgelegt wurden, vorgesehenen Betrag deutlich aufzustocken

aufzustocken; weist darauf hin, dass die *weitere* Elektrifizierung der Bahninfrastruktur *intensiviert* werden muss und dass das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) schneller eingeführt werden muss; ist der Ansicht, dass mit den Mitteln der Fazilität „Connecting Europe“ auch Maßnahmen zur Reduzierung des Geräuschpegels von Güterzügen finanziert werden sollten, damit für eine nachhaltige und effiziente Güterbeförderung gesorgt ist;

und hierbei insbesondere geografisch benachteiligte Gebiete zu berücksichtigen; weist darauf hin, dass die Elektrifizierung der Bahninfrastruktur *vervollständigt* werden muss und dass das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) schneller eingeführt werden muss; ist der Ansicht, dass mit den Mitteln der Fazilität „Connecting Europe“ auch Maßnahmen zur Reduzierung des Geräuschpegels von Güterzügen finanziert werden sollten, damit für eine nachhaltige und effiziente Güterbeförderung gesorgt ist;

Or. it

Änderungsantrag 32 **João Ferreira**

Entwurf einer Stellungnahme **Ziffer 6 a (neu)**

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

6a. fordert, dass die Haushaltslinien im Zusammenhang mit der Kohäsion erheblich aufgestockt werden; fordert in diesem Zusammenhang nachdrücklich, dass die Unterstützung für Gebiete in äußerster Randlage aufgestockt wird, insbesondere das POSEI (Programm zur Lösung der spezifisch auf Abgelegenheit und Insellage zurückzuführenden Probleme), und fordert, dass ein Programm POSEI Verkehr eingerichtet wird;

Or. pt

Änderungsantrag 33 **Marian-Jean Marinescu**

Entwurf einer Stellungnahme **Ziffer 6 a (neu)**

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

6a. *ersucht die Kommission, bis Ende 2019 eine Bewertung der Umsetzung aller vergebenen Projekte vorzulegen, die den aktuellen Stand und eine Vorausschau hinsichtlich der Fertigstellung der Projekte sowie Vorschläge wie etwa eine Mittelumverteilung umfasst, mit denen eine Ausgabenquote von 100 % erreicht werden kann;*

Or. en

Änderungsantrag 34
Josianne Cutajar

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 6 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

6a. *hält es für geboten, dass in die Anbindung der Inseln und der Randgebiete Europas investiert wird, damit die sozialen Ungleichheiten zwischen den Regionen der EU im Wege der Förderung der wirtschaftlichen Integration reduziert werden;*

Or. en

Änderungsantrag 35
João Ferreira

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 6 b (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

6b. *fordert eine Neuausrichtung der EU-Mittel bei der Verkehrsinfrastruktur hin zu öffentlichen Investitionen; lehnt in diesem Zusammenhang ab, dass EU-*

Haushaltsmittel für öffentlich-private Partnerschaften und die Förderung der Privatisierung und Liberalisierung in diesem Bereich eingesetzt werden – wie dies bei den genannten Fonds der Fall ist;

Or. pt

Änderungsantrag 36
Marian-Jean Marinescu

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 6 b (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

6b. *ersucht die Kommission, bis Ende des Jahres eine Bewertung der Verwendung der für Verkehrsprojekte bestimmten EU-Gelder in der Fazilität „Connecting Europe“, dem Kohäsionsfonds und dem EFRE vorzulegen und dabei auch zu prüfen, inwieweit die Verkehrsstrategien und die Ex-ante-Konditionalitäten der Partnerschaftvereinbarungen eingehalten wurden;*

Or. en

Änderungsantrag 37
Marian-Jean Marinescu

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 6 c (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

6c. *ersucht die Kommission, bis Ende 2019 eine Bewertung des aktuellen Stands der Ausgaben der Finanzierungsinstrumenten zugewiesenen Beträge vorzulegen, die auch eine Vorausschau mit Blick auf die endgültige*

Ausschöpfungsquote und Vorschläge wie etwa eine Umverteilung auf andere Haushaltslinien der Fazilität „Connecting Europa“ umfasst, mit denen eine Quote von 100 % erreicht werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 38
Marian-Jean Marinescu

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 6 d (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

6d. ersucht die Kommission, eine Bewertung der Verwendung der für die Einführung von SESAR vorgesehenen Mittel vorzulegen, die auch den aktuellen Stand, künftige Maßnahmen und den Beitrag der mit diesen Beträgen finanzierten Projekte zur Einführung von SESAR in den Mitgliedstaaten umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 39
José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Dominique Riquet, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 7

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

7. appelliert an die Kommission, die Wiedereinführung bequemer europäischer Nachtzüge als nachhaltige Alternative zu Kurzstreckenflügen und langen Autofahrten zu fördern;

7. appelliert an die Kommission, die Wiedereinführung bequemer europäischer Nachtzüge als *realistische und* nachhaltige Alternative zu Kurzstreckenflügen und langen Autofahrten zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 40

José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Dominique Riquet, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 8

Entwurf einer Stellungnahme

8. fordert die Kommission auf, **die** Kofinanzierung des europäischen Fahrradnetzwerks und des Schienengesamtnetzes zu **kombinieren**;

Geänderter Text

8. fordert die Kommission auf, **Möglichkeiten für etwaige Kombinationen der** Kofinanzierung des europäischen Fahrradnetzwerks und des Schienengesamtnetzes zu **prüfen**;

Or. en

Änderungsantrag 41

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 8

Entwurf einer Stellungnahme

8. fordert die Kommission auf, die **Kofinanzierung** des europäischen Fahrradnetzwerks und des Schienengesamtnetzes zu **kombinieren**;

Geänderter Text

8. fordert die Kommission auf, die **Möglichkeit einer Kombination der Finanzierung** des europäischen Fahrradnetzwerks und des Schienengesamtnetzes zu **prüfen**;

Or. it

Änderungsantrag 42

Isabel García Muñoz

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 8 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

8a. hebt hervor, dass die Digitalisierung des Verkehrssektors den

Verkehr in der Union inklusiver, innovativer, besser vernetzt und nachhaltiger machen kann; weist die Kommission erneut darauf hin, dass eine neue Strategie der Union ausgearbeitet werden muss, die vorrangig auf einen gerechten Wandel und eine berufliche Neuorientierung der Beschäftigten abzielt, deren Arbeitsplätze aufgrund der Digitalisierung des Verkehrssektors wegfallen;

Or. es

Änderungsantrag 43

José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Ondřej Kovařík, Dominique Riquet, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 9

Entwurf einer Stellungnahme

9. unterstreicht in Anbetracht der nach wie vor sehr zahlreichen Todesopfer und Verletzten bei Verkehrsunfällen und der neuen Richtlinie über das Sicherheitsmanagement für die Straßenverkehrsinfrastruktur, in der festgelegt ist, dass die „Mitgliedstaaten [sicherstellen], dass [...] den Bedürfnissen verletzungsgefährdeter Straßenverkehrsteilnehmer Rechnung getragen wird“, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten der Finanzierung der Verkehrssicherheit von Fahrgästen in verschiedenen Verkehrsmitteln vermehrt Priorität einräumen und sich auf die Sicherheit gefährdeter Straßenverkehrsteilnehmer wie etwa von Fußgängern, Radfahrern und anderen Mikromobilitätsnutzern konzentrieren müssen;

Geänderter Text

9. unterstreicht in Anbetracht der nach wie vor sehr zahlreichen Todesopfer und Verletzten bei Verkehrsunfällen und der neuen Richtlinie über das Sicherheitsmanagement für die Straßenverkehrsinfrastruktur, in der festgelegt ist, dass die „Mitgliedstaaten [sicherstellen], dass [...] den Bedürfnissen verletzungsgefährdeter Straßenverkehrsteilnehmer Rechnung getragen wird“, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten der Finanzierung der Verkehrssicherheit von Fahrgästen in verschiedenen Verkehrsmitteln vermehrt Priorität einräumen und sich auf die Sicherheit gefährdeter Straßenverkehrsteilnehmer wie etwa von Fußgängern, Radfahrern und anderen Mikromobilitätsnutzern konzentrieren müssen; ***fordert die Kommission auf, den Mitgliedstaaten bei geeigneten Instandhaltungsmaßnahmen für die bestehenden Straßen in ihren jeweiligen***

umfassenden Verkehrsplänen die erforderliche technische und administrative Unterstützung zuteilwerden zu lassen, damit die Qualität und die Sicherheit der Straßen verbessert werden;

Or. en

Änderungsantrag 44 Dominique Riquet

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 9

Entwurf einer Stellungnahme

9. unterstreicht in Anbetracht der nach wie vor sehr zahlreichen Todesopfer und Verletzten bei Verkehrsunfällen und der neuen Richtlinie über das Sicherheitsmanagement für die Straßenverkehrsinfrastruktur, in der festgelegt ist, dass die „Mitgliedstaaten [sicherstellen], dass [...] den Bedürfnissen verletzungsgefährdeter Straßenverkehrsteilnehmer Rechnung getragen wird“, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten der Finanzierung der Verkehrssicherheit von Fahrgästen in verschiedenen Verkehrsmitteln vermehrt Priorität einräumen und sich auf die Sicherheit gefährdeter Straßenverkehrsteilnehmer wie etwa von Fußgängern, Radfahrern und anderen Mikromobilitätsnutzern konzentrieren müssen;

Geänderter Text

9. unterstreicht in Anbetracht der nach wie vor sehr zahlreichen Todesopfer und Verletzten bei Verkehrsunfällen und der neuen Richtlinie über das Sicherheitsmanagement für die Straßenverkehrsinfrastruktur, in der festgelegt ist, dass die „Mitgliedstaaten [sicherstellen], dass [...] den Bedürfnissen verletzungsgefährdeter Straßenverkehrsteilnehmer Rechnung getragen wird“, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten der Finanzierung der Verkehrssicherheit von Fahrgästen in verschiedenen Verkehrsmitteln vermehrt Priorität einräumen und sich auf die Sicherheit gefährdeter Straßenverkehrsteilnehmer wie etwa von Fußgängern, Radfahrern und anderen Mikromobilitätsnutzern ***sowie auf die Umstellung auf sicherere und sauberere Verkehrsmittel wie etwa den Schienenverkehr*** konzentrieren müssen;

Or. en

Änderungsantrag 45 Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 9

Entwurf einer Stellungnahme

9. unterstreicht in Anbetracht der nach wie vor sehr zahlreichen Todesopfer und Verletzten bei Verkehrsunfällen und der neuen Richtlinie über das Sicherheitsmanagement für die Straßenverkehrsinfrastruktur, **in der festgelegt ist, dass die „Mitgliedstaaten [sicherstellen], dass [...] den Bedürfnissen verletzungsgefährdeter Straßenverkehrsteilnehmer Rechnung getragen wird“**, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten der Finanzierung der Verkehrssicherheit von Fahrgästen in verschiedenen Verkehrsmitteln vermehrt Priorität einräumen und sich auf die Sicherheit **gefährdeter** Straßenverkehrsteilnehmer wie etwa von Fußgängern, Radfahrern und anderen Mikromobilitätsnutzern konzentrieren müssen;

Geänderter Text

9. unterstreicht in Anbetracht der nach wie vor sehr zahlreichen Todesopfer und Verletzten bei Verkehrsunfällen und **im Einklang mit** der neuen Richtlinie über das Sicherheitsmanagement für die Straßenverkehrsinfrastruktur, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten der Finanzierung der Verkehrssicherheit von Fahrgästen in verschiedenen Verkehrsmitteln vermehrt Priorität einräumen und sich auf die Sicherheit **aller gefährdeten** Straßenverkehrsteilnehmer wie etwa von Fußgängern, Radfahrern, **Menschen mit Behinderungen** und anderen Mikromobilitätsnutzern konzentrieren müssen;

Or. it

Änderungsantrag 46 Isabel García Muñoz

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 10

Entwurf einer Stellungnahme

10. ist der Ansicht, dass der Wandel der urbanen Mobilität nur unter der Voraussetzung gefördert werden kann, dass die Finanzierung des urbanen Verkehrs stärker mit Plänen für nachhaltige städtische Mobilität verknüpft wird;

Geänderter Text

10. ist der Ansicht, dass der Wandel der urbanen Mobilität nur unter der Voraussetzung gefördert werden kann, dass die Finanzierung des urbanen Verkehrs stärker mit Plänen für nachhaltige städtische Mobilität verknüpft wird; **fordert, dass diese Pläne für städtische Mobilität die Multimodalität zwischen den verschiedenen nachhaltigen**

Verkehrsträgern fördern und Wege hin zu einem sozioökonomischen Ausgleich aufzeigen, mit denen sichergestellt ist, dass kein Bürger Europas diskriminiert wird;

Or. es

Änderungsantrag 47
Julie Lechanteux

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 10

Entwurf einer Stellungnahme

10. ist der Ansicht, dass der Wandel der urbanen Mobilität nur unter der Voraussetzung gefördert werden kann, dass die Finanzierung des urbanen Verkehrs stärker mit Plänen für nachhaltige städtische Mobilität verknüpft wird;

Geänderter Text

10. ist der Ansicht, dass der Wandel der urbanen Mobilität nur unter der Voraussetzung gefördert werden kann, dass die Finanzierung des urbanen Verkehrs stärker mit Plänen für nachhaltige städtische Mobilität verknüpft wird, **und dass die Schaffung und der Erhalt von Arbeitsplätzen vor Ort in den Mitgliedstaaten gefördert werden sollten, in denen diese Pläne für nachhaltige städtische Mobilität umgesetzt werden müssen;**

Or. fr

Änderungsantrag 48
João Ferreira

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 10 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

10a. vertritt die Ansicht, dass Gesellschaften in ökologischer, klimatischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht nur dann nachhaltig sein können, wenn es Strategien in den

Bereichen Mobilität und Verkehr gibt, in deren Rahmen der Stärkung und Nutzung der öffentlichen Verkehrssysteme Vorrang eingeräumt wird; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Unterstützung für die Verkehrsinfrastruktur und die Förderung des öffentlichen Verkehrs und der nachhaltigen Mobilität aufgestockt wird; fordert ferner, dass die Finanzierung der lokalen und regionalen Verkehrsinfrastruktur nicht vernachlässigt, sondern gefördert wird; fordert, dass der Dringlichkeit der Unterstützung für diese Verkehrsinfrastruktur in den Ländern in Randlage Rechnung getragen wird;

Or. pt

Änderungsantrag 49
Pierre Karleskind

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 10 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

10a. ist der Ansicht, dass der Seeverkehr eine Alternative zum Gütertransport ausschließlich auf der Straße ist; vertritt die Auffassung, dass die Richtlinie (EU) 2016/802 des Europäischen Parlaments und des Rates^{1 bis}, in der Grenzwerte für den Schwefelgehalt von Schiffskraftstoffen festgelegt sind, die Nachhaltigkeit dieses Verkehrsträgers stärken wird und dass es noch weiteren Raum für seine Dekarbonisierung gibt; stellt fest, dass die europäischen Häfen multimodale Knotenpunkte und Eingangspforte für mehr als 90 % der in die Union eingeführten Waren sind; ersucht die Kommission, diesen Verkehrsträger stärker aufzuwerten und finanziell zu

fördern;

^{1 bis} Richtlinie (EU) 2016/802 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über eine Verringerung des Schwefelgehalts bestimmter flüssiger Kraft- oder Brennstoffe (ABl. L 132 vom 21.5.2016, S. 58).

Or. fr

Änderungsantrag 50

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 10 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

10a. ersucht die Kommission, Projekte zu fördern, mit denen die Digitalisierung in den Häfen vorangetrieben wird, damit die den Unternehmen angebotenen Dienstleistungen effizienter werden und der Verwaltungsaufwand gesenkt wird, wobei das Ziel, die Häfen nachhaltig in das Gebiet, in dem sie sich befinden, zu integrieren, nicht aus den Augen verloren werden darf;

Or. it

Änderungsantrag 51

João Ferreira

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 10 b (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

10b. betont, dass die Systeme der städtischen Mobilität dazu beitragen sollten, die Dauer der Pendlerfahrten

(Zuhause-Arbeit-Zuhause) zu verkürzen, die Interoperabilität zu gewährleisten, die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs für die Bevölkerung zu erhöhen und die Vorherrschaft des Individualverkehrs zu verringern und so zur Nachhaltigkeit von Umwelt und Klima und zur Entwicklung der Gesellschaft beisteuern; ist der Auffassung, dass der Haushaltsplan für 2020 angesichts der Vielfalt der öffentlichen Verkehrsmittel in den Ballungsräumen der EU (in einigen Fällen mit verstreuten Verkehrssystemen und chaotischen Ticketsystemen, was ihre Nutzung verteuert) darauf ausgerichtet sein sollte, sich auf die Gegebenheiten zu konzentrieren, die sich aus den öffentlichen Verkehrssystemen mit einem komplexen Fahrscheinsystem ergeben, und die Umsetzung eines Aktionsplans für die Einführung eines einheitlichen und multimodalen Fahrscheinsystems unter diesen Gegebenheiten zu unterstützen;

Or. pt

Änderungsantrag 52

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 10 b (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

10b. stellt fest, dass der Rechnungshof in seinen Sonderberichten^{1 a} der letzten Jahre festgestellt hat, dass die europäischen Finanzmittel mit Blick auf die mit ihnen verfolgten Ziele mitunter nicht nötig waren oder nicht wirksam und nicht nachhaltig verwendet wurden;

^{1 a} „Die EU-Rechtsvorschriften für die Modernisierung des Flugverkehrsmanagements schaffen

Mehrwert – aber die Fördermittel waren größtenteils nicht nötig“, Sonderbericht Nr. 11/2019, EuRH; „Seeverkehr in der EU: in schwierigem Fahrwasser – zahlreiche nicht wirksame und nicht nachhaltige Investitionen“, Sonderbericht Nr. 23/2016, EuRH.

Or. it

Änderungsantrag 53
João Ferreira

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 10 c (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

10c. hebt die Erfahrungen von mehr als 50 Städten in der EU hervor, in denen die öffentlichen Verkehrssysteme kostenlos sind und somit ein Anstieg der Fahrgastzahlen sowie eine deutliche Verringerung des Autoverkehrs festgestellt wurde; schlägt vor, Studien durchzuführen, um die Auswirkungen dieser Systeme zu bewerten, insbesondere in Bezug auf die Unterschiede bei den Fahrgastzahlen, die Fahrzeiten, die Anzahl der Verkehrsunfälle und Todesfälle sowie die Auswirkungen auf den Klimawandel; betont, dass diese Studien zur Ausarbeitung von Aktionsplänen beitragen sollten, damit kostenlose öffentliche Verkehrssysteme auch in verschiedenen städtischen Gebieten ermöglicht werden können;

Or. pt

Änderungsantrag 54
Mario Furore

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 11

Entwurf einer Stellungnahme

11. fordert **ein transparenteres** Finanzierungsumfeld und **transparentere** Projektbewertungen, wobei besonderes Augenmerk auf die Beteiligung der Bürger an der transparenten Beschlussfassung und der Überwachung der Fortschritte bei Großprojekten mit einem Investitionsvolumen von insgesamt mehr als 1 Mrd. EUR zu richten ist;

Geänderter Text

11. fordert **uneingeschränkte Transparenz mit Blick auf das** Finanzierungsumfeld und **die** Projektbewertungen, wobei besonderes Augenmerk auf die Beteiligung der Bürger an der transparenten Beschlussfassung und der Überwachung der Fortschritte bei Großprojekten mit einem Investitionsvolumen von insgesamt mehr als 1 Mrd. EUR zu richten ist; **hält es für angebracht, dass die Finanzmittel vorrangig auf Ziele ausgerichtet sind, die den Mitgliedstaaten in erster Linie in sozialer und ökologischer Hinsicht tatsächlich einen Mehrwert bieten, und nicht für die Finanzierung von Projekten verwendet werden sollten, deren Verwirklichung umstritten ist;**

Or. it

Änderungsantrag 55 Maria Grapini

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 11

Entwurf einer Stellungnahme

11. fordert ein **transparenteres** Finanzierungsumfeld und **transparentere** Projektbewertungen, wobei besonderes Augenmerk auf die **Beteiligung der Bürger an der transparenten** Beschlussfassung und **der** Überwachung der Fortschritte bei Großprojekten mit einem Investitionsvolumen von insgesamt mehr als 1 Mrd. EUR zu richten ist;

Geänderter Text

11. fordert ein **uneingeschränkt transparentes** Finanzierungsumfeld und **uneingeschränkt transparente** Projektbewertungen, wobei besonderes Augenmerk auf die Beschlussfassung und **die** Überwachung der Fortschritte bei Großprojekten mit einem Investitionsvolumen von insgesamt mehr als 1 Mrd. EUR zu richten ist;

Or. ro

Änderungsantrag 56

José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 11

Entwurf einer Stellungnahme

11. fordert ein transparenteres Finanzierungsumfeld und **transparentere** Projektbewertungen, wobei besonderes Augenmerk auf die Beteiligung der Bürger an der transparenten Beschlussfassung und der Überwachung der Fortschritte bei Großprojekten mit einem Investitionsvolumen von insgesamt mehr als 1 Mrd. EUR zu richten ist;

Geänderter Text

11. fordert ein transparenteres Finanzierungsumfeld und Projektbewertungen, wobei besonderes Augenmerk auf die Beteiligung der Bürger, **der Zivilgesellschaft und von NGOs** an der transparenten Beschlussfassung und der Überwachung der Fortschritte bei Großprojekten mit einem Investitionsvolumen von insgesamt mehr als 1 Mrd. EUR zu richten ist;

Or. en

Änderungsantrag 57

Daniel Freund

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 11 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

11a. ruft in Erinnerung, dass mit den für die Verkehrsinfrastruktur bestimmten Mitteln der Kohäsionspolitik die Verwirklichung des im Vertrag verankerten Ziels des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts angestrebt werden sollte; hebt hervor, dass dezentralisierte Vorgehensweisen wichtig sind und dass die Anbindung und Zugänglichkeit von ländlichen Gebieten nach wie vor eine Herausforderung ist, die unbedingt angegangen werden muss; bekundet seine Besorgnis darüber, dass die Verlagerung auf alternative Verkehrsträger bei der Verwendung der Mittel des Europäischen Fonds für

regionale Entwicklung (EFRE) und des Kohäsionsfonds kaum eine Rolle spielt; hält es für geboten, dass mit den EU-Mitteln auch im Verkehrssektor eine Dekarbonisierung angestrebt wird; empfiehlt, dass die Investitionen in Fahrradfahren und Zufußgehen erhöht werden, und bekräftigt seine seit Langem erhobene Forderung nach Transparenz mit Blick auf die EU-Mittel im Verkehrssektor und insbesondere auf die Mittel der geteilten Mittelverwaltung; fordert die Kommission auf, Informationen über Verkehrsprojekte, die aus dem EFRE und dem Kohäsionsfonds finanziell unterstützt wurden, umfassend zugänglich zu machen;

Or. en

Änderungsantrag 58

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 11 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

11a. hält es für geboten, dass die Probleme des Lohndumpings, des sozialen Schutzes und der Arbeitsbedingungen für die Fahrer im Güterkraftverkehr gemeinsam angegangen werden, da es sich hier nicht nur um eine Ausprägung des unlauteren Wettbewerbs auf dem Markt handelt, sondern auch die Straßenverkehrssicherheit ernsthaft gefährdet ist;

Or. it

Änderungsantrag 59

Johan Danielsson

**Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 12**

Entwurf einer Stellungnahme

12. ruft in Erinnerung, dass öffentliche Investitionen in Infrastruktureinrichtungen besonders anfällig für Korruption sind; hält es für geboten, dass bei von der EU finanzierten Großprojekten im Bereich der Verkehrsinfrastruktur für transparente und wettbewerbsorientierte Ausschreibungsverfahren gesorgt wird; beharrt darauf, dass Vergabebehörden und Bieter bei diesen Großprojekten Integritätspakte eingehen, in deren Rahmen Dritte überwachen, dass sie ihre Verpflichtungen hinsichtlich bewährter Verfahren und Transparenz erfüllen;

Geänderter Text

12. ruft in Erinnerung, dass öffentliche Investitionen in Infrastruktureinrichtungen besonders anfällig für Korruption sind; hält es für geboten, dass bei von der EU finanzierten Großprojekten im Bereich der Verkehrsinfrastruktur für transparente und wettbewerbsorientierte Ausschreibungsverfahren gesorgt wird; beharrt darauf, dass Vergabebehörden und Bieter bei diesen Großprojekten Integritätspakte eingehen, in deren Rahmen Dritte überwachen, dass sie ihre Verpflichtungen hinsichtlich bewährter Verfahren und Transparenz erfüllen; ***hält es außerdem für wichtig, dass bei den Ausschreibungen die sozialen Bedingungen der Arbeitnehmer berücksichtigt werden; weist darauf hin, dass heutzutage im gesamten Verkehrsbereich Schwierigkeiten bei der Einstellung von Personal bestehen und dass die Arbeitsbedingungen verbessert werden müssen, um den Personalnachschub sicherzustellen;***

Or. sv

Änderungsantrag 60

José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Dominique Riquet, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Bill Newton Dunn

**Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 12**

Entwurf einer Stellungnahme

12. ***ruft in Erinnerung, dass öffentliche Investitionen in Infrastruktureinrichtungen besonders anfällig für Korruption sind;*** hält es für geboten, dass bei von der EU finanzierten

Geänderter Text

12. hält es für geboten, dass bei von der EU finanzierten Großprojekten im Bereich der Verkehrsinfrastruktur für transparente und wettbewerbsorientierte Ausschreibungsverfahren gesorgt wird;

Großprojekten im Bereich der Verkehrsinfrastruktur für transparente und wettbewerbsorientierte Ausschreibungsverfahren gesorgt wird; beharrt darauf, dass Vergabebehörden und Bieter bei diesen Großprojekten Integritätspakte eingehen, in deren Rahmen Dritte überwachen, dass sie ihre Verpflichtungen hinsichtlich bewährter Verfahren und Transparenz erfüllen;

beharrt darauf, dass Vergabebehörden und Bieter bei diesen Großprojekten Integritätspakte eingehen, in deren Rahmen Dritte überwachen, dass sie ihre Verpflichtungen hinsichtlich bewährter Verfahren und Transparenz erfüllen; ***ruft in Erinnerung, dass zuallererst die Mitgliedstaaten für die Einrichtung eines Managementsystems verantwortlich sind, mit dem sichergestellt werden soll, dass Investitionsvorhaben effektiv und effizient verwirklicht werden, und fordert die Kommission mit Nachdruck auf, die erforderliche administrative und technische Unterstützung bereitzustellen, damit die Vorhaben reibungsloser umgesetzt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 61 Mario Furore

Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 12

Entwurf einer Stellungnahme

12. ruft in Erinnerung, dass öffentliche Investitionen in Infrastruktureinrichtungen besonders anfällig für Korruption sind; hält es für geboten, dass bei von der EU finanzierten Großprojekten im Bereich der Verkehrsinfrastruktur für transparente und wettbewerbsorientierte Ausschreibungsverfahren gesorgt wird; beharrt darauf, dass Vergabebehörden und Bieter bei diesen Großprojekten Integritätspakte eingehen, in deren Rahmen Dritte überwachen, dass sie ihre Verpflichtungen hinsichtlich bewährter Verfahren und Transparenz erfüllen;

Geänderter Text

12. ruft in Erinnerung, dass öffentliche Investitionen in Infrastruktureinrichtungen besonders anfällig für Korruption sind; hält es für ***dringend*** geboten, dass bei von der EU finanzierten Großprojekten im Bereich der Verkehrsinfrastruktur für transparente und wettbewerbsorientierte Ausschreibungsverfahren gesorgt wird; beharrt darauf, dass Vergabebehörden und Bieter bei diesen Großprojekten Integritätspakte eingehen, in deren Rahmen Dritte überwachen, dass sie ihre Verpflichtungen hinsichtlich bewährter Verfahren und Transparenz erfüllen;

Or. it

Änderungsantrag 62

Marco Campomenosi, Massimo Casanova, Lucia Vuolo, Paolo Borchia

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 12 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

12a. weist auf den hohen Stellenwert von Projekten zur Tourismusförderung hin, da diese Branche in erheblichem Maße zum BIP der Mitgliedstaaten beiträgt;

Or. it

Änderungsantrag 63

Marian-Jean Marinescu

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 13 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

13a. hält eine robuste und mit angemessenen Finanzmitteln ausgestattete Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA) für erforderlich, damit Sicherheit und Gefahrenabwehr für EU-Bürger (etwa Herausforderungen der neuen Technologien, Cyberbedrohungen, Störungen des GNSS) und die ökologische Nachhaltigkeit des Luftverkehrs gesichert sind und die EU hier weltweit eine Führungsrolle einnimmt, indem sein ökologischer Fußabdruck verkleinert wird (weniger Lärm und Emissionen, Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft), Umweltschutz gefördert wird (Minderungsmaßnahmen), innovative und nachhaltige Technologien entwickelt werden (Drohnen, elektrische und hybride Luftfahrzeuge, nachhaltige Flugbrennstoffe) und ein Programm für ein Öko-Label sowie multimodale

Mobilität angestrebt werden (etwa Anbindung an/zwischen Schienen- und Flughafeninfrastruktur);

Or. en

Änderungsantrag 64
Elena Kountoura

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 13 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

13a. bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass der Tourismus im Haushaltsplan nicht als eigenständiger Politikbereich vorgesehen ist, und bekräftigt seine Forderung, wonach im nächsten Finanzrahmen ein eigens dem Tourismus gewidmeter Abschnitt eingeführt werden sollte; betont, dass es die Mitgliedstaaten im Tourismusbereich mit gemeinsamen Herausforderungen zu tun haben, zu denen unter anderem das Krisenmanagement, der Wettbewerb aus Drittländern, ein nachhaltiger Tourismus, die Stärkung lokaler und isolierter Gemeinden und der Übergang zu einer CO2-freien Wirtschaft zählen, und dass eine gemeinsame europäische Politik daher einen besonderen Mehrwert bietet;

Or. el

Änderungsantrag 65
José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Dominique Riquet, Jan-Christoph Oetjen, Caroline Nagtegaal, Bill Newton Dunn

Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 13 a (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

13a. fordert die Kommission auf, ergebnisorientierter vorzugehen, einen EU-Mehrwert anzustreben und sich stärker auf die politischen Ziele zu konzentrieren, wenn sie die Kriterien für die Auswahl von Pilotprojekten und vorbereitenden Maßnahmen festlegt, und ruft in Erinnerung, dass diese ordnungsgemäß umgesetzt werden müssen;

Or. en

**Änderungsantrag 66
Maria Grapini**

**Entwurf einer Stellungnahme
Ziffer 13 a (neu)**

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

13a. weist darauf hin, dass öffentliche Investitionen in den Verkehr auf den Straßen, der Schiene, in der Luft und auf See einen positiven Einfluss auf den Binnenmarkt und die europäische Volkswirtschaft haben, die weltweit führend werden muss;

Or. ro

Änderungsantrag 67

**José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Dominique Riquet, Jan-Christoph Oetjen,
Bill Newton Dunn**

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 13 b (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

13b. bedauert, dass den erweiterten Aufgaben der im Verkehrsbereich tätigen EU-Agenturen – EASA, EMSA und ERA – im Haushaltsplan 2020 nicht Rechnung getragen wurde, obwohl der zusätzliche Bedarf an finanziellen und personellen Ressourcen berücksichtigt werden sollte, damit sichergestellt ist, dass die Agenturen ihre Aufgaben umfassend wahrnehmen können;

Or. en

Änderungsantrag 68

**José Ramón Bauzá Díaz, Petras Auštrevičius, Dominique Riquet, Jan-Christoph Oetjen,
Bill Newton Dunn**

Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 13 c (neu)

Entwurf einer Stellungnahme

Geänderter Text

13c. ist der Ansicht, dass die Tourismusbranche eng mit dem Verkehrssektor verknüpft ist, weshalb sie gesondert und für sich aus einer separaten Haushaltlinie finanziert werden sollte; hebt ihren hohen Stellenwert und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen auf Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und soziale Entwicklung hervor;

Or. en